HENRY HEGGEN & GÜNTHER BRACKMANN

INFO

Henry Heggen ist **die** Blues-Sänger-Institution in Deutschland seit Jahren. Niemand singt Blues & Boogie Woogie so authentisch wie der in New Jersey/USA geborene und in Hamburg lebende Musiker. Niemand spielt die Bluesharp so emotional intensiv wie „Mr. Natural“, wie Henry Heggen auch genannt wird. Mühelos zieht Henry das Publikum in seinen Bann. Durch seine natürliche Art der Blues- & Boogie Interpretation gelingt es dem sympatischen Entertainer immer wieder, seine Konzerte mit einem hohen GUTE LAUNE FAKTOR zu versehen, dem sich niemand entziehen kann. Die Liste seiner Auftritte mit prominenten Kollegen ist lang: Abi Wallenstein, Inga Rumpf, Vince Weber, Gottfried Böttger und, und, und ....

Seit Jahren nun tritt Henry Heggen regelmässig mit dem in Hamburg lebenden Boogie Woogie & Blues Pianisten Günther Brackmann auf, dessen kraftvoller und virtuoser Stil Henry`s Gesang wunderbar ergänzt. Henry Heggen: “This guy broke more pianos than you’ve had hot dinners.“ Günther Brackmann ist ein Spezialist für ausgefeilte Boogie Woogie & Ragtime Improvisationen. Er beherrscht das gefühlvolle Spiel der Bluesballade wie auch das virtuose Spiel des Swing. Brian Barnett hat einmal über diesen Pianisten, der auch auf den Beinamen „Breakdown“ hört, geschrieben: „Breakdown has muscles, where other pianists only have ideas“.

Beide befreundete Musiker spielen seit annähernd 30 Jahren zusammen, was ihren Auftritten eine lockere, fast private Athmosphäre verleiht. Gemeinsame musikalische Stationen wie „HAVE MERCY“. „THE BLAMMERS“, „B.SHARP“ oder „BOOGIE HOUSE“ haben ein erfahrenes, eingespieltes Duo heranreifen lassen, dessen Spielfreude zum Wohle des Publikums ungebrochen ist.

Henry + Günther aktuell auf CD:

BOOGIE HOUSE – Just For Fun (live)

BOOGIE HOUSE – Cotton Club Jam (live)

Günther Brackmann
Beerenwinkel 7
22359 Hamburg
tel. 040/60911209
fax. 040/60911210

www.boogiehouse.de

Musiklegenden: Boogie-Woogie-Pianist Günther Brackmann und Henry Heggen, einer der weltbesten Blues-Sänger, traten in der Musikschule auf. Photowerk (toh)

Freude am Improvisieren mit dynamischen Rhythmus

Pianist Günther Brackmann und Blues-Sänger-Legende Henry Heggen

(sdo) Die Kreismusikschule Gifhorn wird immer mehr zu einem Garant richtig guter Musik – und mittlerweile auch für erstklassige Blues-, Jazz- oder Rockkonzerte. Am frühen Sonntagabend in gemütlicher Käsehäppchen-Runde gab es denn auch Superstimmung mit Boogie House.

Mit diesen beiden Musikern war Veranstalter Volker Schlag ein richtig toller Coup gelungen: der gebürtige Amerikaner und jetzt in Hamburg lebende Henry Heggen gilt an der Bluesharp, der Mundharmonika, als der weltbeste Blues-Spieler. Verdient, wie er einem restlos begeisterten Publikum beweisen konnte. Ebenso beeindruckend ist auch seine kraftvolle Stimme, die hervorragend zu seinem Partner am Flügel passte: Günther Brackmann. Das heiße Tempo seines Spiels zeigt eine große Freude am Improvisieren und ein überwältigend dynamisches Rhythmusgefühl.

Ein ganz besonderes Schmankerl für die Zuhörer war der „Honky Tonk Trail Blues", inspiriert von den Eisenbahnfahrten der amerikanischen schwarzen Arbeiter. Zuerst das Solo am Flügel, was schon nachhaltig beeindruckte und frenetischen Applaus hervorrief. Und anschließend Henry Heggen, der erstmalig diesen Sound für die Bluesharp adaptierte und wahre Jubelstürme mit dieser grandiosen Darbietung hervorrief.

Das Geheimnis seines Spiels liegt vor allem darin, dass er eine Bandbreite an Tönen mit der Bluesharp hervorbringt, die eigentlich eine chromatische Harp erfordern würden. Henry Heggen vollbringt dies allein mit seiner Zunge und einem überragenden Können. Mehrere Zugaben war da natürlich ein Muss, ebenso wie der tosende Applaus.

So anstrengend die Organisation dieser Konzerte auch ist: „Es macht einfach Spaß", so Volker Schlag. Die Sonntagabend-Konzerte sollen zur regelmäßigen Einrichtung werden; der Sommer hält Überraschungen parat.